

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 2. Sitzung

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 02.06.2026 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Lux, Andreas
Blumenauer, Tanita
Streck, Jochen
Behr, Pascal
Ide, Anna
Jung, Stephan
Kaufmann, Aron
Kaufmann, Franziska
Krüger, Christian
Löwer, Torsten
Marx, Jannik
Santoro, Tatjana
Ziegler, Christin (ab 20:01 Uhr)

Anwesende Mitglieder des Magistrats

Liebermann, Jürgen
Scheindl, Stefan
Burgdorf, Andreas
Heß, Armin
Marx, Wolfgang
Mönch, Christoph

Entschuldigt waren:

Jung, Sascha
Liebermann, Marc
Manz, Michael

Gäste:

Schulz, Celine (HNA)
Berg, Thomas
Richhardt, Lea
Höling, Britta
Heidenreich, Dominik

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers Andreas Lux vom 19.05.2026 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten erst 12, dann 13 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Schulz von der Presse sowie die Gäste.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:46 Uhr.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Liebermann stellt schriftlich den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte 17 bis 19.

Beschluss

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 17 bis 19 ergänzt.

Beratungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3. Bekanntgaben

Bürgermeister Liebermann unterrichtet zu folgenden Punkten:

Gesetzliche Unfallversicherung von Mandatsträgern

Mandatsträger sind gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 10 SGB VII automatisch und beitragsfrei über die Unfallkasse Hessen gesetzlich unfallversichert; die Beiträge trägt die Stadt Schwarzenborn. Versicherungsschutz besteht für alle mandatsbezogenen Tätigkeiten, insbesondere für Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse, vorbereitende Fraktions-sitzungen, offizielle Termine sowie die direkten Hin- und Rückwege. Nicht versichert sind hingegen allgemeine Parteilarbeit, Wahlkampfveranstaltungen sowie private Unterbrechungen oder Umwege auf dem Weg zu einer versicherten Tätigkeit. Im Falle eines Arbeits- oder Wegeunfalls sollten Betroffene umgehend einen Arzt aufsuchen, auf den Zusammenhang mit dem Ehrenamt hinweisen und den Unfall unverzüglich der Stadtverwaltung melden, die die weitere Anzeige bei der Unfallkasse übernimmt. Entsprechende Flyer werden den Stadtverordneten und den Stadträten in der Sitzung zugänglich gemacht.

Knüllköpfchenschule; Unterstützung des Fördervereins

Bürgermeister Liebermann unterrichtet die Stadtverordneten über die Arbeit und die aktuellen Entwicklungen an der Knüllköpfchenschule.

In diesem Zusammenhang weist er auf die wichtige Unterstützung durch den Förderverein der Schule hin. Der Förderverein trägt durch ehrenamtliches Engagement wesentlich zur Förderung des schulischen Lebens bei. Auch das Ganztagsangebot, ab diesem Schuljahr gesetzlich verpflichtend, wird durch den Förderverein unterstützt.

Bürgermeister Liebermann bittet die Mandatsträger, eine Mitgliedschaft im Förderverein zu prüfen und die Arbeit der Knüllköpfchenschule aktiv zu unterstützen.

Neue Wellenbank der EAM auf dem MGGP lädt zum Verweilen ein

Auszug aus der Pressemitteilung: Wandern erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Ob ausgedehnte Spaziergänge oder längere Touren durchs Gelände in der Region – immer mehr Menschen verbringen ihre Freizeit in der Natur. Auch der EAM sind Bewegung und Gesundheit ein wichtiges Anliegen. Dazu gehört es ebenso, während einer Wanderung einmal innezuhalten und eine Pause einzulegen. Dafür fördert der kommunale Energieversorger die Anschaffung von Wanderbänken in den Kommunen seines Netzgebietes, darunter auch die

Stadt Schwarzenborn. Maria Bax, Leiterin EAM Regionalzentrums Mitte, übergab jetzt eine neue Wanderbank an Schwarzenborns Bürgermeister Jürgen Liebermann und Projektkoordinatorin Madlin Hebebrand.

Angebot des Seniorenbeirates

Bürgermeister Liebermann berichtet zur Radtour der Seniorinnen und Senioren am 21.05.2026 nach Wallenstein. Die Veranstaltung des Seniorenbeirates sind sehr beliebt und werden gut angenommen. Als nächstes steht die Fahrt zur Mohnblüte nach Germerode am 18.06.2026 an. Es schließt sich am 25.06.2026 eine Vorstandssitzung im Ahlen Porrhüs mit anschl. Thementag „Sicher leben im Alltag“ an. Bei diesem Vortrag wird eine Referentin des Polizeipräsidiums Nordhessen informieren bzw. sensibilisieren.

Bürgermeister Liebermann lädt alle Mandatsträger herzlich zu den Veranstaltungen des Seniorenbeirates (mind. 1 Veranstaltung im Monat) ein.

Baumaßnahmen in der Stadt Schwarzenborn

Außenfassade Kulturhalle: seit dem 02.06.2026 finden umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung der Außenfassade der Kulturhalle statt. Im Vorfeld wurde die Kulturhalle am 28.05.2026 bereits halbseitig eingerüstet. Die Maßnahmen dienen der baulichen Instandhaltung sowie der optischen Aufwertung der städtischen Liegenschaft. Während der Bauarbeiten kann es im Umfeld der Kulturhalle zeitweise zu Einschränkungen, insbesondere durch Baustellenverkehr und Geräusentwicklungen, kommen. Im Anschluss wird das Gefrierhaus Grebenhagen saniert.

Anbau Feuerwehrhaus:

- Die Firma Gringel ist seit dem 26.05.2026 im Außenbereich tätig. Die Asphaltierungsarbeiten sind für den 08.06.2026 vorgesehen. Die Kletterwand für die Grundschule kann anschließend montiert werden; die Lieferung ist für den 18./19.06.2026 angekündigt.
- Die Firma Spohr hat die Spachtel- und Malerarbeiten mit Ausnahme des Bereichs der neuen Toiletten abgeschlossen. Die noch ausstehenden Fliesen- und Putzarbeiten im Umfeld der neuen Sanitäranlagen werden in der Kalenderwoche 24 ausgeführt. Die Abdichtungsarbeiten im Sockelbereich (Übergang alt auf Anbau) wurden am 02.06.2026 erfolgreich bearbeitet.
- Die Firma Majer (Heizungsbau) wird ihre Arbeiten voraussichtlich am 03.06.2026 fertigstellen. Hierzu zählen die Installation des Lüftungsgeräts im Neubau sowie die Anbindung der Heizkörper in der neuen Werkstatt und den neuen Toilettenbereichen.
- Die Firma Schneider kann die verbleibenden Arbeiten im Sanitärbereich, insbesondere die Montage der Ausstattung, ab der Kalenderwoche 24/25 ausführen.
- Die Firma Klemke (Fußbodenarbeiten in der neuen Halle) hat einen höheren Arbeitsaufwand als ursprünglich geplant, festgestellt. Die Ausführung der Arbeiten ist derzeit für die Kalenderwoche 25 vorgesehen. Ein entsprechendes Nachtragsangebot liegt zur Beschlussfassung vor.
- Im Außenbereich steht die Verkleidung des Bestandsgebäudes mit Blechelementen an. Die Unterkonstruktion wird durch die Einsatzabteilung der Feuerwehr bis zum 02.06.2026 fertig vorbereitet. In diesem Zusammenhang ist die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit einer zusätzlichen Dämmung zu prüfen. Die Montage der Bleche soll spätestens in der Kalenderwoche 26/27 erfolgen und wird erneut in Eigenleistung unter der Federführung von Reiner Munk umgesetzt.

Gäßchen 14:

Die Stadt Schwarzenborn ist weiterhin nicht als Eigentümerin im Grundbuch eingetragen. Mitarbeiter Bässe hat bei Rechtsanwalt Thost eine Vollmacht angefordert, die die Stadt Schwarzenborn in die Lage versetzen soll, den Abriss nach Genehmigung durch die Denkmalschutzbehörde – voraussichtlich im Juli – durchzuführen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die der Stadt bewilligten Fördermittel aus dem KAST-Programm nicht verfallen.

Haus Richberg:

Erste Abstimmungsgespräche hinsichtlich einer Folgenutzung haben bereits stattgefunden. In der 22. Kalenderwoche wurde das Objekt von einem potenziellen Investor besichtigt. Weitere Gespräche sind bereits terminiert. Die Fraktionsvorsitzenden können sich gerne bei Bürgermeister Liebermann melden, wenn Interesse an einem Besichtigungstermin besteht.

Oberstadt 6 & 8 sowie 7 & 9:

Das vom potenziellen Investor beauftragte Gutachten zur Bausubstanz aller Gebäude liegt inzwischen vor. Ein Termin zur Gesamtbetrachtung gemeinsam mit dem Bauaufsichtsamt und der Denkmalschutzbehörde ist für die 25. Kalenderwoche vorgesehen.

Gemeinsam für ein gepflegtes Stadtbild

Mit den steigenden Temperaturen und dem Beginn der Vegetationsperiode wächst es überall – besonders auch auf Gehwegen, Einfahrten, Grundstücken und an Grundstücksgrenzen.

Das Ordnungsamt der Stadt Schwarzenborn bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Grundstücke sowie angrenzende Gehwege regelmäßig zu pflegen und von Unkrautbewuchs zu befreien.

Ein sauberes und ordentliches Stadtbild trägt wesentlich zur Lebensqualität und zum positiven Erscheinungsbild unserer Stadt bei. Gepflegte Grundstücke vermitteln nicht nur einen guten Eindruck für Besucherinnen und Besucher, sondern stärken auch das gemeinschaftliche Miteinander und das Wohlbefinden aller Einwohnerinnen und Einwohner.

Das Ordnungsamt erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Anliegerinnen und Anlieger gem. Straßenreinigungssatzung verpflichtet sind, ihrer Reinigungspflicht nachzukommen. Hierzu zählt insbesondere die regelmäßige Entfernung von Unkraut auf Gehwegen, entlang von Bordsteinen sowie auf privaten Flächen, die vom öffentlichen Raum einsehbar sind. Die Stadt Schwarzenborn bedankt sich bereits jetzt für die Unterstützung und das Engagement aller Bürgerinnen und Bürger.

Einladung zur Infoveranstaltung: Ökologisches Grünflächenmanagement im Naturpark Knüll

Ein Infoabend mit Workshop soll am 23.06.2026 um 17:30 Uhr im Parkhotel „Zum Stern“ in Oberaula stattfinden. Vorab besteht die Möglichkeit zur Besichtigung einer Modellfläche in Oberaula. Eine Anmeldung ist in Eigenregie bis zum 16.06.2026 erforderlich (siehe E-Mail vom 27.05.2026).

Anschaffung des MZF für die Feuerwehr Schwarzenborn

Nach Überprüfung und Einschätzung durch SBI, stellv. SBI, Hauptamt und dem Brandschutzamt des Schwalm-Eder-Kreises hat die Fa. Hartmann Spezialkarosserien GmbH, Alsfeld den Auftrag erhalten.

Wasserablesung 2026 ff.

Die Ablesung der Wasserzählerstände erfolgt in diesem Jahr in Eigenregie durch die Hauseigentümer oder deren beauftragte Personen z. B. Mieter.

Im Laufe der Woche werden in allen Häusern entsprechende Ablesekarten zum Melden des Zählerstandes eingeworfen.

Die Verwaltung bittet die Eigentümer aktuellen Zählerstände aller Wasserzähler Ihres Grundstücks fristgerecht abzulesen und bis spätestens 19.06.2026 an die Stadtverwaltung zu übermitteln.

Bürokratieabbaugesetz I

Das Bürokratieabbaugesetz I vom 23.04.2026 soll Verwaltung sowie Bürgerinnen und Bürger entlasten, indem viele Vorgänge vereinfacht und digitalisiert werden. Künftig reicht in zahlreichen Fällen die Textform statt der Schriftform aus, Behörden sollen vorhandene Daten wie Geburtsurkunden oder Führungszeugnisse selbst digital abrufen können, und beglaubigte Nachweise werden nur noch selten verlangt. Außerdem werden gemeinnützige Vereine in Hessen bei nicht gewinnorientierten Veranstaltungen entlastet, da für typische Vereinsfeste keine gaststättenrechtliche Anzeige mehr erforderlich ist.

Kanalsanierung – AV Oberes Efzetal

Bürgermeister Liebermann stellt die Übersicht der Investitionen über ca. 1 Mio. vor und berichtet über den aktuellen Stand der einzelnen Bauabschnitte.

Im Jahr 2025 wurde die ersten Arbeiten durchgeführt und erstrecken sich bis ins Jahr 2029 (5-Jahres-Plan).

Spende des Ehepaars Grüters-Santiago

Eine Spende des Ehepaars ist am 12.05.2026 bei der Stadt Schwarzenborn eingegangen. Bürgermeister Liebermann hat ein Dankeschreiben an die Eheleute versandt.

Am Mittwoch, den 10.06.2026 wird das Ehepaar zu Besuch in Schwarzenborn sein.

Neunzig Jahre Feuerwehr

Der erste Vorsitzende der Feuerwehr Schwarzenborn berichtete in der Sitzung der Vereinsgemeinschaft am 30.04.2026, dass der Feuerwehrverein in diesem Jahr das Jubiläum „90 Jahre FFW Schwarzenborn“ begehen möchte. Hierzu haben bereits erste Abstimmungen zwischen dem Feuerwehrverein und der Verwaltung stattgefunden, mit dem Ziel, den geplanten Anbau bzw. die Erweiterung des Feuerwehrhauses mit den Jubiläumsfeierlichkeiten zu verbinden.

Die konkrete Ausgestaltung der Feierlichkeiten sowie der endgültige Termin befinden sich derzeit noch in der Planung.

Gewerbegebiet in der Oberaulaer Straße

Bürgermeister Liebermann berichtet, dass zum Verkauf einer Fläche die nächsten Schritte in einem Ortstermin abgestimmt wurden.

TERMINE

17.06.2026	Ortsbeiratssitzung um 19:00 Uhr im DGH
19.06.2026	Besichtigung mit allen Mandatsträgern: 17 Uhr treffen am Rathaus: Besichtigung Kläranlage (Schaltschrank), 18:00 Uhr Besichtigung Krematorium, anschließend: gemeinsames Grillen am Bauhof
24.06.2026	Johannisfeier auf dem Knüllköpfchen ab 19:30 Uhr, Feuerredner: Landrat Winfried Becker
25.06.2026	Elternabend der Kinderferienspiele um 19:00 Uhr im Ahlen Porrhüs
29.06.-02.07.	9. Kinderferienspiele
08.07.2026	Gästeschießen bei der Bundeswehr (intern für Mandatsträger und MA von Verw. und Bauhof)
11.07.2026	Sommer- und Weinfest

Bürgermeister Liebermann bedankt sich für die fast ungeteilte Aufmerksamkeit.

4. Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Verschiedenes

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert den Stadträten, den Stadtverordneten und der Schriftführerin nachträglich zu ihren Geburtstagen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl von zwei neuen Orts- VL-35/2026 gerichtsschöffen

Vor der Beschlussfassung stellen sich Frau Lea Richhardt sowie Herr Thomas Berg den Anwesenden vor.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung:

1. Frau Lea Richhardt, Beruf: Finanzbeamtin und
2. Herrn Thomas Berg, Beruf: Kaufmännischer Angestellter

als Ortsgerichtsschöffen für die Stadt Schwarzenborn vorzuschlagen.

Beide o.g. Personen erklären sich durch eine schriftliche Annahmeerklärung bereit die Funktionen auszuführen und nehmen die Wahl zum Ortsgerichtsvorsteher / Ortsgerichtsschöffen an. Dies ist dem Amtsgericht mitzuteilen.

Beratungsergebnis Wahl Lea Richhardt:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Lea Richhardt nimmt die Wahl an.

Beratungsergebnis Wahl Thomas Berg:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Thomas Berg nimmt die Wahl an.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Stadt Schwarzenborn - 3. Fortschreibung 2026 **VL-59/2026**

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe der Stadt Schwarzenborn - 3. Fortschreibung 2026 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung am Folgeprojekt „Ökologisches Grünflächenmanagement in den Siedlungsgebieten des Naturparks Knüll“ **VL-66/2026**

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Schwarzenborn sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung die weiterführende Teilnahme am durch die KfW-Bank geförderten Folgeprojekt „Ökologisches Grünflächenmanagement in den Siedlungsgebieten des Naturparks Knüll“ für einen Zeitraum von weiteren zwei Jahren zu beschließen. Projektträger ist der Zweckverband Knüllgebiet.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Bau von Gehwegen und barrierefreien Bushaltestellen in der Stadt Schwarzenborn ST Oberstadt und Grebenhagen VL-70/2026

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Firma Giebel Bau AG, Im Leibholzgraben 12, 36132 Eiterfeld erhält, vorbehaltlich des Eingangs des Zuwendungsbescheides des Landes Hessen (HessenMobil) den Auftrag zur Errichtung der Gehwege und der barrierefreien Bushaltestellen in Schwarzenborn (Oberstadt) und Grebenhagen zum Angebotspreis i. H. v. 645.207,50 € brutto.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss über die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB VL-68/2026

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Mischgebiet Eselsweg“ in der als Anlage beigefügten Fassung des Vorentwurfes vom 04.05.2026 wird zugestimmt.“

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und Beschluss über die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB VL-69/2026

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Schwarzenborn in der als Anlage beigefügten Fassung des Vorentwurfes vom 04.05.2026 wird zugestimmt.“

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. Beratung und Beschlussfassung über die vom Rechnungsprüfungsamt des Schwalm-Eder-Kreises geprüften Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 sowie Entscheidung über die Entlastung des Magistrats nach § 114 Absatz 1 HGO VL-79/2026

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 werden nach § 114 HGO beschlossen und die Entlastung des Magistrats wird erteilt. Die vom Magistrat beschlossenen überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO werden zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 13. Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Aufwendung gem. § 100 HGO betr. Feuerwehrgerätehaus Bestandsgebäude VL-73/2026**

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die außerplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 HGO auf dem Sachkonto 6061000 „Materialaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen“, Kostenstelle 02126001 Feuerwehr Schwarzenborn i. H. v. 14.522,33 € werden genehmigt.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 14. Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Ausgabe für das Bauvorhaben Anbau Feuerwehrhaus Schwarzenborn VL-74/2026**

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO auf der Investitionsnummer I2502126-1 „Anbau Feuerwehrgerätehaus“ i. H. v. 50.589,64 € werden genehmigt.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 15. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Schwarzenborn VL-34/2026**

Beschluss:

Der Magistrat sowie der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Firma Qoncept Energy GmbH, Universitätsplatz 12, 346127 Kassel erhält den Auftrag zur Ausführung der Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Schwarzenborn.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 16. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat der Gesundheitszentrum im Knüll AÖR VL-80/2026**

Alle Anwesenden sind damit einverstanden, dass durch Handzeichen „en bloc“ und offen abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Stadträte Christoph Mönch (UBL), Wolfgang Marx (SPD) sowie Armin Heß (CDU) werden in den Verwaltungsrat der Gesundheitszentrum im Knüll AöR gewählt.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Alle drei Stadträte nehmen die Wahl an.

17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion VL-84/2026 auf Errichtung einer Seilbahn für Kinder im Mehrgenerationen-Gesundheitspark (MGGP)

Zur Beratung verlässt Bürgermeister Liebermann um 21:01 Uhr den Sitzungssaal und nimmt m 21:02 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Errichtung einer Seilbahn für Kinder im Mehrgenerationen-Gesundheitspark (MGGP)“ wird zurückgestellt. Alle drei Fraktionen werden den Antrag noch einmal gemeinsam ausarbeiten und erneut einreichen.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

18. Beratung und Beschlussfassung über die Nachträge im Zusammenhang mit dem Anbau für das Feuerwehrhaus Schwarzenborn – außerplanmäßige Leistungen VL-85/2026

Beschluss:

Der Magistrat hat zu diesem Tagesordnungspunkt vor der Sitzung eine Besprechung abgehalten. Alle Stadträte sowie die Ausschussmitglieder des Haupt-, Finanz und Bauausschusses empfehlen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO auf der Investitionsnummer I2502126-1 „Anbau Feuerwehrgerätehaus“ i. H. v. ca. 2.000 € für Dämmmaterial werden genehmigt.

Der Hinweis des Stadtverordneten Stephan Jung, dass die Dämmung lediglich auf der Giebelseite in Richtung Wohnhaus Klinger angebracht wird, wird bei der Beauftragung berücksichtigt.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

19. Beratung und Beschlussfassung über Nachträge im Zusammenhang mit dem Anbau für das Feuerwehrhaus Schwarzenborn – überplanmäßige Leistungen VL-86/2026

Beschluss:

Der Magistrat hat zu diesem Tagesordnungspunkt vor der Sitzung eine Besprechung abgehalten. Alle Stadträte sowie die Ausschussmitglieder des Haupt-, Finanz und Bauausschusses empfehlen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO auf der Investitionsnummer I2502126-1 „Anbau Feuerwehrgerätehaus“ i. H. v. 20.007,49 € werden genehmigt.

Beratungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Andreas Lux schließt die Sitzung um 21:23 Uhr.

Stadtverordnetenvorsteher

Andreas Lux

Schriftführerin

Madlin Hebebrand